



Protokoll der 20. ordentlichen Hauptversammlung des Mittelländischen Schiedsrichterverbandes vom 16. Mai 2019

Ort	Restaurant Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Zeit	19.30 – 21.20 Uhr
Vorsitz	Michel Liechti und Vorstand MSV

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten (Saison 2018/2019)
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Mutationen
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Budget 2019/2020
10. Wahl eines neuen Präsidenten
11. Wahl eines neuen Sekretärs
12. Wahl eines neuen Chefbetreuers
13. Wahl des übrigen Vorstandes
14. Wahl eines Beisitzers
15. Wahl der Revisoren
16. Wahl der Delegierten SSVBJ (Amtsdauer 2 Jahre)
17. Antrag: Training im Altenberg (Hallenmiete und Trainer)
18. Ehrungen
19. Verschiedenes

1. Begrüssung / Appell

Der Präsident Michel Liechti begrüsst die 55 anwesenden Teilnehmer, wovon 49 stimmberechtigt sind, herzlich zur 20. ordentlichen Hauptversammlung des MSV. Das absolute Mehr liegt bei 25 Stimmen, das qualifizierte Mehr bei 33 Stimmen.

Der Präsident begrüsst insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder: Roger Gut, Erich Müller und Rudolf Schödl. Entschuldigt haben sich Erhard Kläfiger und Frédy von Gunten.

Der Präsident begrüsst ausserdem die anwesenden Gäste: Paul Gerber, Nino Haldemann, Heinz Kummer (zugleich Aktivmitglied MSV), Patrick Lehmann, Laurent Meier, Heinz Müller, Reto Rutschi (zugleich Aktivmitglied MSV) und Heinz Winterberger. Entschuldigt haben sich Kurt Berger, Guido Feller, Winston Köpfer, Marcel Schwendimann, Werner Stalder und Nikita Tardent.

Der Präsident fragt, ob jemand vergessen hat, sich in der Teilnehmerliste einzutragen. Ansonsten kann dies sofort nachgeholt werden. Dies ist nicht der Fall.

In Gedenken an den verstorbenen Otto Steiner (Ehrenmitglied MSV) wird eine Schweigeminute eingelegt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Gjorgi Gocev und Michael Jenzer zur Wahl vorgeschlagen.

Sie werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2018

Das Protokoll der 19. ordentlichen Hauptversammlung des Mittelländischen Schiedsrichterverbandes vom 17. Mai 2018 wird *einstimmig mit kräftigem Applaus genehmigt*.

4. Jahresbericht des Präsidenten (Saison 2018/2019)

Liebe Schiedsrichterkolleginnen- und kollegen

Liebe Ehrenmitglieder- und Gäste sowie Passivmitglieder

Tiefpunkt im Schweizer Fussball. Die Partie FC Luzern – GC wird abgebrochen, weil eine Gruppe Zürcher Ultras den Abstieg in Challenge-League für eine Machtdemonstration missbraucht. So titelte die Luzerner Zeitung am letzten Montag die Geschehnisse.

Unfassbar für alle Fussballbegeisterten was sich eine Gruppe von Ultras angeführt von einem Neonazi öffentlich leisten kann und keiner schreit ein. Ich sage es hier öffentlich. Es ist eine Schande für den Schweizerfussball und für die Fussballverantwortlichen ein Desaster. Dies war alles vorhersehbar, nachdem bereits eine Woche vorher in Sitten beim Auswärtsspiel ein Spielabbruch durch die gleiche Horde provoziert worden ist. Unfassbar.

Massnahmen des Fussballverbandes und der Justiz: Gegen nur 5 Chaoten wurde ein schweizweites Stadionverbot ausgesprochen und unter Strafanzeige gestellt. Eigentlich ein Witz. In England wurden bereits vor 10 und mehr Jahren solche Delinquenten sofort vor einen Einzelrichter gestellt und konnten einige Zeit nicht mehr arbeiten gehen. Das heisst, sie mussten wohl oder übel dem Arbeitgeber erklären wo sind waren und wurden zusätzlich zu ihren Geld- oder Gefängnisstrafen zu Sozialdienststunden verpflichtet.

In der Pflicht sind nach wie vor der Schweiz. Fussballverband, die Klubs und Politik, die unbedingt härtere Strafen aussprechen sollten, damit sich solche Szenen in Zukunft nicht mehr ereignen. Ansonsten riskieren wir auf einmal auch in den unteren Ligen Zustände wie im Oberhaus. Das sollte unbedingt vermieden werden.

In Luzern wurde das Spiel von Alessandro Dudic, MSV-Schiri aus Bremgarten, geleitet und in der Folge kurz vor Schluss abgebrochen. Das einzig Richtige in dieser heiklen Situation.

Gerne möchte ich ihm im Namen des Vorstandes und sicherlich auch der Berner Schiris nachträglich noch zu seiner Wahl als Superleague-Schiri gratulieren. Seit anfangs Jahr ist er Referee in der obersten Schweizerliga. Lieber Sandro, die besten Wünsche begleiten dich und wir hoffen auf eine weitere erfolgreiche eventuell internationale Karriere. Und dass dir solche Entscheidungen erspart bleiben wie am letzten Sonntag.

Gerne berichte ich euch nun über unsere Aktivitäten im vergangenen Verbandsjahr.

Auffahrtsanlass 10. Mai 2018

Leider musste dieser Anlass aufgrund vieler Absenzen im Vorstand abgesagt werden.

Der Anlass findet dieses Jahr wieder statt und zwar genau in 14 Tagen am 30. Mai 2019. Ich komme unter dem „Verschiedenen“ noch auf diesen Anlass zurück.

Für die Berichte zum **Gala-Abend vom 24. November 2018** und zum **Hallenturnier in Möhlin / 13. Januar 2019** verweise ich auf die Corner-Ausgabe Nr. 81, wo die Berichte bereits erschienen sind, und auf unsere Website www.msv-bern.ch, wo die Berichte auch aufgeschaltet sind.

Diskussionsabend Jungschiedsrichter vom 7. März 2019

Im Zentrum des Abends bei „Leo's Stadtbeck“ stand ein Referat von Alain Bieri, Super League und FIFA-Schiedsrichter. Er erzählte von seinem Werdegang und den immer schwieriger werden Verhältnissen im Schiedsrichterwesen. Die anschliessende Diskussion gestaltete sich sehr interessant und lehrreich. Schade, dass sich von wiederum eine kleine Anzahl von Neuschiedsrichtern des MSV eingefunden hatte. Abgerundet wurde der Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Bäckerei von Leo Stolz. Lieber Leo, herzlichen Dank, dass wir wie alle Jahre deine Räumlichkeiten benutzen durften sowie für Speis und Trank. Weiter möchten wir uns für den finanziellen Zustupf vom Mittelländischen Fussballverband, dem Präsidenten Marco Bianchi bedanken.

Dank an den Vorstand

Alle Anlässe, Vorstandssitzungen, Vorbereitungen jeglicher Art, Protokolle, Einladungen, zeitliche Aufwände und sonstige freiwilligen Arbeiten für den MSV wären nicht möglich ohne meine Vorstandskollegen. Herzlichen Dank für eure tolle Arbeit zugunsten unseres Verbandes. Ihnen gebührt ein grosser Respekt und Applaus.

Zu meinem Rücktritt

Bereits im September letzten Jahres war mir klar, dass ich mein Präsidentenamt auf die nächste Hauptversammlung niederlegen würde. Gründe für meinen Rücktritt gibt es einige. Mit der Teilnahme an über 50 Sitzungen (MSV/SSVBJ/SK), Organisationen von Anlässen wie Gala-Abenden, Auffahrtsevents, diversen Schiedsrichterturnieren, Jungschiedsrichteranlässen, Brevetierungen, Hauptversammlungen, Delegiertenversammlungen, sind meine Kräfte und Energien aufgebraucht. Nach fünf Jahren als Präsident und drei Jahren Sekretär (2004 – 2007) ist es deshalb an der Zeit zurückzutreten und einem jüngeren Kollegen Platz zu machen. Für die kollegiale Zusammenarbeit möchte ich beim Vorstand nochmals sehr herzlich bedanken und ein besonderer Dank geht auch an das Sekretariat (Nino Haldemann und Patrick Lehmann) für ihre tolle Unterstützung.

Merci vielmal für aues.

Mit diesen Ausführungen schliesse ich meinen Tätigkeitsbericht 2018/2019.

16. Mai 2019 / Michel Liechti, MSV-Präsident

Der Jahresbericht wird einstimmig mit kräftigem Applaus angenommen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kurt Scheidegger präsentiert die Jahresrechnung des vergangenen Vereinsjahres. Budgetiert wurde ein Gewinn von CHF 200.00, das Schlussergebnis fällt mit einem Gewinn von CHF 455.40 sogar positiver aus. Der Ertrag lag mit CHF 14'440.00 zwar leicht unter dem Budget von CHF 14'500.00, aber auch der Aufwand lag mit CHF 13'984.60 unter den budgetierten CHF 14'300.00. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 29'539.74.

Die Revisoren Afrim Pulaj und Dario Driussi haben die Buchhaltung geprüft und die Zahlen für gut befunden. Sie beantragen der Hauptversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Marco López verkündet die Mitgliederzahlen des MSV. Neben 26 Rücktritten und 1 Wegzug gab es auch 19 neue Schiedsrichter, die ausgebildet werden konnten (10 im Herbstkurs 2018 und 9 im Frühlingskurs 2019), und 2 Zuzüge. Marco López liest die Namen der Neuschiedsrichter vor. Drei davon sind anwesend und werden mit Applaus bedacht. Der MSV zählt aktuell

213 Aktivmitglieder. Bei den Passivmitgliedern gab es einen Austritt zu verzeichnen, zudem ist ein Passivmitglied verstorben, wie ein Anwesender an der Hauptversammlung auf Nachfrage mitteilte. Von zwei Passivmitgliedern sind dem Vorstand die Adressen unbekannt; auf Nachfrage werden Roger Gut und Heinz Müller Marco López die entsprechenden Adressen mitteilen. Von einem Passivmitglied ist kein Zustellungsdomizil bekannt; es werden durch den Vorstand Abklärungen erfolgen. Somit zählt der MSV aktuell 38 Passivmitglieder. Ein Ehrenmitglied ist verstorben. Der MSV weist somit 6 Ehrenmitglieder auf. Insgesamt beläuft sich der Mitgliederbestand des MSV auf 256 Personen (ein Aktivmitglied ist zugleich Ehrenmitglied).

7. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Roger Gut erteilt dem Vorstand die Décharge für die geleistete Arbeit.

Die Versammlung bestätigt dies mit kräftigem Applaus.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge der Aktiven, der Passiven und der Kollektiven bleiben gemäss Michel Liechti unverändert.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu.

9. Budget 2019/2020

Kurt Scheidegger präsentiert das Budget und erklärt die einzelnen Posten. Es schliesst voraussichtlich mit einem Gewinn von CHF 650.00 (inkl. Kündigung Hallenmiete und Trainer; vgl. Ziff. 17) bzw. mit einem Verlust von CHF 900.00 (exkl. Kündigung Hallenmiete und Trainer; vgl. Ziff. 17) ab. Budgetiert wird ein Aufwand von CHF 13'850.00 (inkl. Kündigung Hallenmiete und Trainer; vgl.

Ziff. 17) bzw. von CHF 15'400.00 (exkl. Kündigung Hallenmiete und Trainer; vgl. Ziff. 17) sowie ein Ertrag von CHF 14'500.00.

Die provisorische Rechnung wird einstimmig genehmigt.

10. Wahl eines neuen Präsidenten

Marco López hält eine Abschiedsrede für Michel Liechti. Er würdigt seine Zeit als Präsident des MSV und bedankt sich für seinen grossen Einsatz. Anschliessend überreicht Marco López Michel Liechti im Namen des Vorstandes ein Abschiedsgeschenk und wünscht ihm alles Gute.

Als Ersatz für das Amt des Präsidenten präsentiert der Vorstand Alexander Peter. Alexander Peter stellt sich kurz vor und stellt sich für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.

Alexander Peter wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt.

11. Wahl eines neuen Sekretärs

Michel Liechti teilt mit, dass Marco López als Sekretär zurücktritt.

Michel Liechti hält eine Abschiedsrede für Marco López. Er würdigt seine Zeit als Sekretär des MSV und bedankt sich für seinen grossen Einsatz. Anschliessend überreicht Michel Liechti Marco López im Namen des Vorstandes ein Abschiedsgeschenk und wünscht ihm alles Gute.

Marco López hält danach selber eine Abschiedsrede.

Als Ersatz für das Amt des Sekretärs präsentiert der Vorstand Matthias Gräub. Matthias Gräub stellt sich kurz vor und stellt sich für das Amt des Sekretärs zur Verfügung.

Matthias Gräub wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt.

12. Wahl eines neuen Chefbetreuers

Michel Liechti teilt mit, dass Wolfgang Weiser als Chefbetreuer zurückgetreten ist.

Als Ersatz für das Amt des Chefbetreuers präsentiert der Vorstand Markus Iseli. Markus Iseli stellt sich kurz vor und stellt sich für das Amt des Chefbetreuers zur Verfügung.

Er hat nach dem Rücktritt von Wolfgang Weiser per Ende April 2019 bereits die Betreuungen der neuen Schiedsrichter vom Frühlingskurs zusammen mit Michael Lüthi organisiert.

Markus Iseli wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt.

13. Wahl des übrigen Vorstandes

Michel Liechti schlägt vor, die bleibenden Vorstandsmitglieder Lutz Willms (Vizepräsident), Kurt Scheidegger (Finanzchef) und Sven Streit (Sportchef) in ihren Ämtern wiederzuwählen.

Lutz Willms, Kurt Scheidegger und Sven Streit werden von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

Michel Liechti bedankt sich bei den neuen und den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern für die zukünftige Zusammenarbeit.

Der Vorstand wird sich für die Saison 2019/2020 folgendermassen zusammensetzen:

Alexander Peter	Präsident
Lutz Willms	Vizepräsident
Matthias Gräub	Sekretär
Kurt Scheidegger	Finanzchef
Markus Iseli	Chefbetreuer
Sven Streit	Sportchef

14. Wahl eines neuen Beisitzers

Michel Liechti teilt mit, dass er gerne den Präsidenten im nächsten Vereinsjahr unterstützen möchte und sich als Beisitzer zur Verfügung stellt.

Michel Liechti wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt.

15. Wahl der Revisoren

Afrim Pulaj fällt als Revisor aus. Neu werden als erster Revisor Dario Driussi und als zweiter Revisor Philippe Waber zur Wahl vorgeschlagen. Als Suppleant wird Stephan Beck zur Wahl vorgeschlagen.

Sie werden von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt.

16. Wahl der Delegierten SSVBJ (Amtsdauer 2 Jahre)

Die Delegierten Markus Iseli und Stephan Beck sowie der Ersatz Lutz Willms sind für die Delegiertenversammlung vom 14.06.2019 abwesend. Der Ersatz Andreas Schmied wird als Delegierter teilnehmen. Als weiterer Delegierter wird Kurt Scheidegger zur Wahl vorgeschlagen.

Kurt Scheidegger wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt.

17. Antrag: Training im Altenberg (Hallenmiete und Trainer)

Michel Liechti stellt im Namen des Vorstandes des MSV folgenden **Antrag**:

Das Hallentraining im Altenberg sei zu streichen.

Zur **Begründung** des Antrags führt Michel Liechti Folgendes aus:

Der Trainingsbesuch im Altenberg ist seit Jahren rückläufig. Phasenweise waren nur noch 2-3 Personen und zuletzt gar niemand mehr im Training. Seit Jahren habe ich auf den schlechten Trainingsbesuch aufmerksam gemacht. Zwischenzeitlich auch im wieder im Corner und an den Jungschiedsrichterabenden sowie an den Hauptversammlungen die missliche Situation beschrieben. Geändert hat sich kaum etwas. Trainingsbesuche und Kosten stehen in keinem Verhältnis mehr und dies seit Jahren.

Aus diesen Gründen stellt der Vorstand nun den Antrag das Schiedsrichtertraining einzustellen und die Halle im Altenberg aufzugeben.

Das frei werdende Geld von Fr. 1'500.— kann der Sportmannschaft, welche an diversen Hallenturnieren und jeweils am Schweizerischen Schiedsrichterturnier teilnimmt, zur Verfügung gestellt werden.

Heute Morgen sind noch neue verschärfte Bedingungen des Sportamts für das neue Schuljahr 2019/2020 eingetroffen. Meiner Meinung nach können wir diese Bedingungen nicht erfüllen. Die Unterlagen sind bei Kurt Scheidegger, unserem Finanzchef, eingegangen. Zusätzlich habe ich noch Hansjürg Blaser und Roger Gut mit Kopien bedient.

Aus der **Versammlung** äussert Hansjürg Blaser, der Trainer des Hallentrainings im Altenberg, dass es traurig sei, dass jeweils nur 2-3 Personen am Training teilnehmen würden. Wenn die Neuschiedsrichter anlässlich des Diskussionsabends ins Training kämen, sei alles gut. Sonst würden sie aber ins Fitness gehen. Die älteren Schiedsrichter hätten das Training nötig, seien aber zu bequem. Er würde die Halle nicht total aufgeben. Es brauche aber den Trainer nicht mehr, die CHF 500.00 könne man sparen. Er würde die Halle für 1-2 Jahre behalten und mit den Neuschiedsrichtern, den älteren Schiedsrichtern und dem neuen Vorstand schauen, wie es laufe. Der MSV würde nachher nie mehr zu einer Halle kommen.

Roger Gut erklärt, er gehe jeweils ins Training im Altenberg. Er animiere auch bei den Kursen zur Teilnahme. Es sei ein Grundangebot, das müsse man machen. Der MSV müsse etwas anbieten. Die Gesellschaft und die Leute hätten sich geändert. Es gebe Leute, denen das Training gut tun würde. Ihm tue es gut. Er finde die Idee von Hansjürg Blaser nicht schlecht. Zudem sei der Vorstand ein Vorbild und solle auch beim Training dabei sein.

Heinz Kummer äussert, dass es ein statutarisches Problem sei, wenn das Hallentraining gestrichen würde. In den Statuten des SSVBJ stehe, dass ein Training durchgeführt werden müsse.

Michel Liechti teilt mit, dass es nicht ausgeschlossen sei, dass wieder ein Training durchgeführt werde.

Laurent Meier sagt auf Nachfrage, dass sie im SESV das gleiche Problem hätten, wobei die Kosten nicht ganz so hoch seien. So wie das Training jetzt sei, bringe es aber auch nichts.

Alexander Peter erklärt auf Nachfrage, dass er bereit sei, das Training anders zu gestalten. Wenn die Halle weg sei, sei sie weg.

Lutz Willms äussert, dass sich die Frage stelle, ob die Schiedsrichter bereit seien, mehr als fünf Mal pro Jahr ins Training zu gehen. Es müssten sich mehrere Leute finden lassen.

Aus der Versammlung wären vier Leute bereit, regelmässig ins Training zu gehen.

Dario Driussi fragt, ob es schwierig sei, später eine Halle zu finden.

Roger Gut antwortet, dass das Problem sei, eine Halle zu finden, wo man im Sommer auch rausgehen könne. Das sei ein Vorteil im Altenberg. Der MSV würde die Halle brauchen. Es gebe keine neuen Projekte in Bern.

Michel Liechti äussert, dass niemand mehr ins Training komme.

Abstimmung:

Der Antrag des Vorstandes (Streichung Hallenmiete und Trainer) erhält in der ersten Abstimmung 18 Stimmen, der Gegenantrag von Hansjürg Blaser (nur Streichung Trainer) erhält 14 Stimmen.

Der Antrag des Vorstandes (Streichung Hallenmiete und Trainer) erhält in der separaten Abstimmung 23 Stimmen. Somit hat dieser das absolute Mehr nicht erreicht und gilt als nicht genehmigt.

Schliesslich wird noch über den Gegenantrag von Hansjürg Blaser (nur Streichung Trainer) abgestimmt, weil darüber offensichtlich Einigkeit zu bestehen scheint. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt und er gilt als genehmigt.

Michel Liechti bedankt sich herzlich bei Hansjürg Blaser, Trainer im Altenberg, für seinen Einsatz als Trainer in den letzten 25 Jahren und überreicht ihm ein Geschenk und zwei Flaschen Wein.

18. Ehrungen

Der Präsident Michel Liechti und der Vizepräsident Lutz Willms ehren die anwesenden Mitglieder, die ein Jubiläum erreicht haben. Die folgenden Schiedsrichter des MSV feiern dieses Jahr ein Jubiläum:

10 Jahre	Michael Jenzer, Cédric Miehle, Rui Pacheco, Egzon Tishuku, Vlasios Tsouras
15 Jahre	Besim Fejza, Daniel Krähenbühl, Sandro Reinhard, Fatos Selmani
20 Jahre	Patrick Graf (Ehrung durch den OESV), Toni Janev, Ljubomir Kocic, José Manuel Otero, Martin Wytttenbach
25 Jahre	Branimir Dudic, Thomas Habegger, Stefan Rolli, Kurt Scheidegger
30 Jahre	Vincenzo Audino, Antonio Fernandez
35 Jahre	Giuseppe Forciniti
40 Jahre	Roger Gut

60. Geburtstag Malisa Milojevic

19. Verschiedenes

19.1. Anlässe Saison 2019/2020

Der Präsident Michel Liechti macht einen Ausblick auf die kommenden Anlässe:

<i>Datum</i>	<i>Anlass</i>
30. Mai 2019	Auffahrtsanlass
22. Juni 2019	Schweizerisches Schiedsrichterturnier in Rümlang/ZH
6.-13. Juli 2019	SSV-Sportwoche in der Lenzerheide
23. November 2019	Galaabend
5. März 2020	Diskussionsabend für Jungschiedsrichter
14. Mai 2020	21. Hauptversammlung
21. Mai 2020	Auffahrtsanlass

19.2. Auffahrtsanlass vom 30. Mai 2019

Michel Liechti möchte gerne noch auf den Auffahrtsanlass vom 30. Mai 2019 aufmerksam machen. Alle haben die Einladung erhalten. Der Spaziergang ist organisiert. Das Apéro und Essen bereitet wie üblich Margrit Bieri vor und für das Lottospielen hat der Vorstand des MSV die Preise organisiert. Das Lottospielen wird mit Gratisgängen gespickt. Der ganze Anlass ist also gratis. Anmeldungen sind noch möglich und zwar an die Mail-Adressen von lutzwillms@gmail.com oder michel.liechti@bluewin.ch.

19.3. Jahresbericht der Schiedsrichterkommission (Präsident Reto Rutschi)

Der SK-Präsident Reto Rutschi gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und verdankt die Einladung. Er überbringt der Versammlung Grüsse von der SK und vom FVBJ-Vorstand. Reto Rutschi erklärt, der wichtigste Dank gehe an die Schiedsrichter für ihren Einsatz für die Schiedsrichterei. Ohne Schiedsrichter gebe es keinen Match.

Reto Rutschi informiert, dass der FVBJ-Vorstand entschieden habe, dass ab der Saison 2020/2021 neue Strukturen ab der 2. Liga regional geschaffen würden. So gebe es in der 2. Liga regional zwei 14er-Gruppen, in der 3. Liga 6 Gruppen, in der 4. Liga 10 Gruppen und in der 5. Liga ca. 13 Gruppen. Die Pyramidenstruktur solle damit wieder erreicht werden. Die Saison 2019/2020 sei eine Übergangssaison. Es werde viele Absteiger aus der 3. Liga geben. Barragespiele werde es keine mehr geben. Die Gruppensieger der 3. Liga würden direkt aufsteigen. Weiter werde es in der 2. Liga regional bei 4 Auswechslungen pro Spiel bleiben.

Reto Rutschi erklärt weiter, dass der FVBJ derzeit 614 Schiedsrichter zähle, wovon rund ein Drittel auf den MSV entfalle. Der Bestand sei seit zwei Jahren etwas rückläufig, aber es habe noch genügend Schiedsrichter.

In administrativer Hinsicht bittet Reto Rutschi darum, die Angaben im Clubcorner jeweils nachzuführen. Vor allem die Freiwünsche seien 25 Tage im Voraus einzutragen. Weiter sei ein Ziel, mehr automatische Spielzuteilungen vorzunehmen. Bei den Freiwünschen müsse bei der angegebenen Uhrzeit Folgendes beachtet werden: Wenn ein Schiedsrichter bis um beispielsweise 15.00 Uhr frei eintrage, bedeute das, dass er ein Spiel mit Spielbeginn um 15.00 Uhr zugeteilt erhalten könne.

Schliesslich berichtet Reto Rutschi über die neuen Spielregeln. Diese hätten zum Ziel, konsequenter Spielverzögerungen vorzubeugen. Bei einer Auswechslung habe der Spieler das Spielfeld bei der nächsten Linie zu verlassen. Bei einem Abstoss oder Freistoss der verteidigenden Mannschaft im Strafraum müsse der Ball den Strafraum nicht mehr verlassen, um ins Spiel zu gelangen. Weiter seien den Teamoffiziellen disziplinarische Strafen mit einer Karte zu signalisieren. Bei einem Schiedsrichterball dürfe zudem nur noch ein Spieler von der Mannschaft teilnehmen, die zuletzt den Ball gehabt habe. Weiter solle das Hands «vereinfacht» werden. So sei die Berührung des Balles mit einem Arm über der Schulter Hands. Ebenso sei Hands, wenn mit der Hand ein Tor erzielt werde oder der Ball mit der Hand vorgelegt werde und dies zu einer Torchance führe. Schliesslich müssten bei einer Mauer mit mindestens drei Spielern die Spieler der ausführenden Mannschaft mindestens einen Meter Abstand zur Mauer haben.

Abschliessend bedankt sich Reto Rutschi herzlich bei allen Anwesenden und wünscht einen guten Abschluss der Saison und schon bald einen guten Start in die neue Saison.

Michel Liechti bedankt sich bei Reto Rutschi für den Jahresbericht und überreicht ihm eine Flasche Wein.

Der Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus honoriert.

19.4. Schluss

Michel Liechti bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit und wünscht eine schöne Sommerzeit.

Schluss der Sitzung: 21.20 Uhr

Der MSV-Präsident



Michel Liechti

Der Protokollführer



Marco López

Verteiler:

- Mitglieder MSV (Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder)
- Präsidenten der Teilverbände GAJ, OESV, SESV und SVBO
- Paul Gerber, Präsident SSVBJ
- Reto Rutschi, Präsident SK FVBJ